

Sitzungsvorlage
Nr. 3.2-114/2008

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Technischer Ausschuss	07.10.2008	öffentlich	

Betreff: Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2008

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2008 in den Haushaltstellen 2 A 2110 0001-940000 (Astrid-Lindgren-Grundschule)
2 A 3650 0001-940000 (Schloss Sachsenburg) und
2 A 5600 0008-940000 (Neubau Dreifeldsporthalle)
gemäß folgender haushalttechnischer Darstellung:

Haushaltstelle	Ansatz 2008 / Euro			Bemerkungen
	alt	neu	Differenz	
2 A 2110 0001-940000	0	37.000	+ 37.000	Mehrausgabe
2 A 3650 0001-940000	62.000	112.000	+ 50.000	Mehrausgabe
2 A 5600 0008-940000	0	40.000	+ 40.000	Mehrausgabe
2 A 6150 0020-932000	130.000	3.000	- 127.000	Minderausgabe

Sachverhalt:

Der Erwerb des Flurstückes der ehem. Pickerfabrik (Herrn Geiger) wird im laufenden Haushaltsjahr voraussichtlich nicht erfolgen, da die Fördermittel des Freistaates nicht rechtzeitig bereitgestellt werden können.

Die frei werdenden Haushaltsmittel sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

1. Rettungswegbeleuchtung (Astrid-Lindgren-GS)

Die Bauaufsichtsbehörde des ehem. Landkreises Mittweida mahnt bereits seit 2 Jahren die fehlende Rettungswegbeleuchtung im Hortbereich der Astrid-Lindgren-GS an. Bisher ging die Stadt Frankenberg davon aus, dass das Bildungszentrum kurzfristig realisiert und die Investition von ca. 50.000 € vermieden werden kann. Der langfristige Investitionsplan sieht eine 3-jährige Bauzeit des Bildungszentrums vor. Eine vorübergehende Folgenutzung der Astrid-Lindgren-GS während der Sanierung des Hauses II des Martin-Luther-Gymnasiums ist ebenfalls angedacht. Aus diesen Gründen und zugunsten der Sicherheit der Kinder empfiehlt die Bauverwaltung, die Rettungswegbeleuchtung nun doch zu realisieren.

2. Fördermittelantrag Schloss Sachsenburg

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat ihre Arbeit am Schloss Sachsenburg aufgenommen und gravierende statische Mängel in großen Bereichen des Daches festgestellt. Hohe auftretende Wind- und Schneelasten können zum Dacheinsturz führen. Aufgrund ihrer Empfehlung sollte die Stadt Frankenberg schnellstmöglich einen Fördermittelantrag zur Notsicherung (90 % Förderung) der schadhaften Dachkonstruktion erstellen.

3. Planungskosten Dreifeldsporthalle

Die Stadt Frankenberg hat gemäß Beschluss des Stadtrates vom 16.07.2008 einen Fördermittelantrag im Programm Schulhausbau fristgemäß zum 01.09.2008 gestellt. In diesem Beschluss wurde die Finanzierung der Planungskosten nicht dargestellt. Nunmehr soll die Finanzierung durch Umschichtung aus o.g. Haushaltsstelle erfolgen.

Firmenich
Bürgermeister